

„Graf Zeppelin“ nach 26stündiger Fahrt glatt gelandet

Friedrichshafen, 18. September. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“, das, wie berichtet, am Sonnabend früh zu einer Dauerfahrt aufgestiegen war, ist am Sonntag glatt gelandet. Eine große Zuschauermenge hatte sich in den ersten Morgenstunden eingefunden. Die Marine-HJ der Reichsfliegerstaffel Manzell, NSKK, und motorisierte Polizei verließen den Abfertigungs- und Strahndienst, der sich bei den begeisterten Zuschauermengen schwierig gestaltete. Die 26stündige Fahrt des Luftschiffes über die deutschen Meere ist wiederum in allen Teilen gut gelungen. Das Luftschiff war am Sonnabendabend auch über Berlin und Hamburg erschienen und, wie überall, mit Jubel begrüßt worden.

Schweres Verkehrsunfall im Schwarzwald

Freudenstadt, 19. September. Am Sonntagmorgen nach Einbruch der Dunkelheit ereignete sich auf dem stark frequentierten Straßenübergang beim Bahnhof Baiersbrunn im Schwarzwald ein schweres Verkehrsunfall, das 3 Tote und 2 Schwerverletzte forderte. Kurz nach 10 Uhr stieß bei der Einfahrt in den Bahnhof ein Zug mit einem badiischen Personenkraftwagen zusammen. Der Kraftwagen wurde 25 Meter weit mitgeschleift und vollständig zertrümmert. 3 Insassen des Wagens, 2 Frauen und ein Kind, waren sofort tot. Der Fahrer und 1 Mädchen wurden in schwerem Zustand in das Krankenhaus gebracht.

Zusammenprall zwischen Autobus und Krafttrad

Kansbrunn, 19. September. In Kansbrunn prallte am Sonntagmorgen an einer unübersichtlichen Straßenkreuzung beim Bahnhof der Reichsbahn ein Krafttrad mit einem vollbesetzten Autobus des städtischen Kraftverkehrs zusammen. Infolge des plötzlichen Bremsens stürzte der Kraftwagen um. Die im Fahrzeug sitzende Frau des Kraftfahrers wurde durch den Zusammenstoß schwer verletzt. Der Kraftwagen wurde zum Teil zerstört. Der Fahrer und ein Mädchen wurden in schwerem Zustand in das Krankenhaus gebracht.

Aus aller Welt

Postkraftwagen stürzt in die Elbe. Bei Reschwil im Kanton Aargau ereignete sich am Sonntagmorgen ein folgenschwerer Verkehrsunfall. Infolge des plötzlichen Bremsens stürzte ein mit Posten beladener Kraftwagen das steile Straßengelände und stürzte die drei Meter tiefe Elbe hinab. Beim Sturz hatte er sich überschlagen und ragte nur zum Teil mit den Rädern aus dem Wasser. Während der Lenker des Autos gerettet werden konnte, gelang es dem mitfahrenden Swoboda aus Tschöden nicht, sich aus dem Innern des Wagens zu befreien. Er blieb im Wasser ertrinken, bis Swoboda den Tod gefunden wurde, da er im Wagen eingeschlossen blieb.

Beauftragte beim Manöver in Ostpreußen. In den letzten Tagen des Monats September sind in Ostpreußen die Beauftragten der 1. Armee in Ostpreußen an der Front von 18. bis 23. September als Vertreter des Oberbefehlshabers des Heeres eine Anzahl von Offizieren fremder Heere als Zuschauer teil. Folgende Heere haben Abordnungen entsandt: die italienische, spanische, nationalspanische, schweizerische, türkische, bulgarische, griechische, estnische, finnische, schwedische, dänische, polnische und niederländische Armee. Die Abordnungen sind zum Teil unter Führung von Generälen der verschiedenen Heere teil, werden auch das Schlachtfeld von Braunsberg besuchen. Der Oberbefehlshaber des Heeres, Generaloberst von Braunsich, hat sich gestern nach Ostpreußen begeben, um im Anschluß an einen Jagdausflug die Johannissburger Heide an den Truppenübungen des Heeres teilzunehmen.

Finnland protestiert in Moskau. Nachdem die von der finnischen Seite vorgenommenen Untersuchungen ergeben haben, daß die von Freitag bei einer Verletzung der finnischen Gebietshoheit vergeblich beschossenen vier sowjetischen Militärflugzeuge einwandfrei über finnisches Gebiet fliegen, hat der finnische Außenminister den finnischen Botschafter in Moskau beauftragt, unverzüglich namens der finnischen Regierung schärfsten Protest gegen diese Grenzverletzung zu erheben.

Für eine Milliarde Dollar Kriegsschiffe. Aus Stettin, die vom Marineministerium beauftragt wurden, ergibt sich, daß gegenwärtig auf Staats- und Privatwerten Schlachtschiffe, Kreuzer, Flugzeugträger, Zerstörer und U-Boote im Bau sind, deren Gesamtkosten 750 Millionen Dollar betragen. Weiter wird das Marineministerium in

„Uebereinstimmung“ zwischen London und Paris

18stündige Beratung zwischen Chamberlain, Lord Halifax, Daladier und Bonnet

London, 18. September. Der französische Ministerpräsident Daladier und der französische Außenminister Bonnet trafen am Sonntagvormittag auf dem Flughafen Croydon bei London ein. Sie begaben sich anschließend nach Nr. 10 Downing-Street, wo um 11 Uhr die Besprechungen mit Chamberlain und Lord Halifax über die tschechische Frage begannen sollten.

Daladier und Bonnet wurden bei ihrer Ankunft auf dem Flughafen von dem englischen Premierminister Chamberlain und von Lord Halifax, ferner von dem französischen Botschafter in London, sowie einer Reihe hoher Regierungsbeamter willkommen geheißen. Daladier dankte sich besonders dafür, daß Chamberlain persönlich gekommen sei, um ihn zu empfangen, und sagte: „Was für eine großartige Geste ist Ihr Flug nach Deutschland gewesen.“ Nach der Begrüßung begaben sich die englischen und französischen Minister in Kraftwagen nach London. Die französischen Minister erklärten der Presse, sie hofften, noch Sonntag nach Paris zurückkehren zu können. Erforderlichenfalls würden sie jedoch auch bis Montag bleiben.

Die englisch-französischen Beratungen in Downing-Street gingen kurz nach Mitternacht zu Ende. Sie haben über acht Stunden gedauert.

Nach der Sitzung wurde folgendes Communiqué ausgegeben:

„Nach voller Erörterung der gegenwärtigen internationalen Lage befinden sich die Vertreter der britischen und französischen Regierung in voller Uebereinstimmung über die Politik, die einzuschlagen ist, um eine friedliche Lösung der tschecho-slowakischen Frage herbeizuführen. Die beiden Regierungen hoffen, daß es hiernach möglich sein wird, die Frage einer allgemeinen Vereinigung im Interesse des europäischen Friedens zu prüfen.“

Im Verlaufe des Abends waren auch Lord Runciman und Ashton Gwatkin zu den Beratungen zugezogen worden.

Daladier und Bonnet auf dem Rückflug

London, 19. September. Ministerpräsident Daladier und Außenminister Bonnet verließen am Montag um 8.20 Uhr mit einem Sonderflugzeug der „Air France“ den Londoner Flughafen Croydon, um sich nach Abschluß ihrer Unterredungen mit den britischen Ministern nach Paris zurückzubegeben.

Daladier erklärte Pressevertretern, er bedauere, daß er sehr wenig sagen könne. Es sei ihm nicht möglich, etwas darüber mitzuteilen, was sich in den Besprechungen ereignet habe, da er Chamberlain sein Wort gegeben habe. Er verlas dann die französische Fassung des amtlichen Communiqués.

Nach französischer Ansicht sind der französische Premierminister und der Außenminister mit dem Ergebnisse ihrer Besprechungen sehr zufrieden.

Selbst vor Säuglingen machen sie nicht halt

Berlin, 19. September. Fast 100 000 Flüchtlinge haben nunmehr die Grenze überschritten. Was sie erdulden mußten, ist kaum zu beschreiben. Nur ein Beispiel möge für viele sprechen. Franziska Kellert aus Schönberg berichtet u. a.: Es war am Freitagabend, als plötzlich schwere Kolbenschläge an unsere Haustür donnerten und wenige Sekunden später mehrere Soldaten, Gendarme und Kommunisten in unser Haus stürmten, um meinen Mann zum Militärdienst zu pressen. Er aber konnte noch in letzter Minute aus dem Fenster springen, wobei er sich einen Arm brach, aber ich und mein drei Wochen altes Töchterchen mußten zurückbleiben.

Die finnische Regierung schärfsten Protest gegen diese Grenzverletzung zu erheben.

Für eine Milliarde Dollar Kriegsschiffe. Aus Stettin, die vom Marineministerium beauftragt wurden, ergibt sich, daß gegenwärtig auf Staats- und Privatwerten Schlachtschiffe, Kreuzer, Flugzeugträger, Zerstörer und U-Boote im Bau sind, deren Gesamtkosten 750 Millionen Dollar betragen. Weiter wird das Marineministerium in

Kameraden

„So geht das nicht, Mademoiselle, so einfach ist das nicht. Sie müssen Geduld haben.“
„Zwischen geht sie mir kaputt“, kam es heftig von oben.
„Das ist Ihre Aufgabe, Mademoiselle, daß Ihre Geduld noch aushält. Wenn sie nur weiß, daß Menchen da sind, ihr zu helfen, ihr Leben für sie einzusetzen, dann wird sie noch Geduld bewahren können. Wollen sie mir sagen?“
Freda legte ihre Hand in die Tourbiers. Sie hat die Hand wie Thora, dachte er und sah auf das feinspielere Spiel der Finger, auf die zarten Gelenke. Die Hand, nur kindlich. Nicht müde, sondern von Mut erfüllt.
Er bange sich über diese kleine Mädchenhand. Er bange sich, daß sie juristisch, Tourbier sah sie an: „Erlebst du mich?“ schien er zu fragen. „Dieser Hand war für Thora...“

Achtzehntes Kapitel

Die Luft war heiß und dick, als hätte man blaue Kohlen über den Himmel gegossen. Unbewegt stand er über der verschmachtenden Pflanzung. Nur dort am Horizont, wo die Palmwälder in die grüne Reis-Ödene übergingen, zitterte die Luft, als lohnte schwacher Rauch aus einer Flamme.
Walter Hagentrung arbeitete an seiner Pflanzreihe. Er lockerte er mit der kleinen Hade die Erde um die kleinen Stedlinge. Trotz der feindseligen Kritik Egambis überlebten sie. Die hatten sie aber auch alle geküsst, er, und die anderen Kameraden. Immer wieder betete er, immer wieder die Erde gelodert, gearbeitet vom warmen Sonnenstrahl bis zum Augenblick, da der Sonnenstrahl wie eine Klebenorange hinter den Reisfeldern sich herbewegte. Und der Windmotor Oles bewährte sich ausgezeichnet: die von ihnen geschaffene neuartige Bewässerungsanlage war vorbildlich. Es war eine Freude, diese Pflanzreihe und ihre Fortschritte beobachten zu können.
Nun kann der Kontrollent kommen, ihnen konnte nichts anhaben. Ihre Pflanzung stand und gedieh.

(Fortsetzung folgt.)

SLUB Wir führen Wissen.

Der nächste Bauvertrag über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

* Junge reist nach Ankara und dem Südosten. Reichswirtschaftsminister Jung hat sich auf Einladung der türkischen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südeuropäische Hauptstädte besuchen.

den nächsten Wochen Bauverträge über vier weitere Schlachtschiffe abschließen, von denen jedes 70 Millionen Dollar kosten wird.

*

Sächsische Nachrichten

Das 16. Lebensjahr in der Invalidenversicherung
 Vielfach besteht noch die Ansicht, daß die Invalidenversicherungspflicht erst nach der Vollendung des 16. Lebensjahres beginnt, so namentlich bei Lehrlingen, Hausgehilfen usw. Diese Ansicht ist falsch. Das Lebensalter hat nach den jetzt geltenden Vorschriften für die Invalidenversicherung grundsätzlich keinen Einfluß mehr auf die Versicherungspflicht, ebenso wenig Geschlecht und Familienstand. Die Grenze des 16. Lebensjahres gibt es seit vielen Jahren nicht mehr. Voraussetzung für die Versicherungspflicht ist, daß es sich um eine Beschäftigung gegen Entgelt handelt. Die Beitragspflicht kann daher unter Umständen schon während der Schulzeit beginnen.

Dresden, tödlicher Verkehrsunfall. In der Stra-Allee wurde ein 78 Jahre alter Radfahrer von einem Kraftfahrzeug angefahren. Er stürzte und zog sich dabei so schwere Verletzungen zu, daß er im Krankenhaus starb.

Dresden, Todessturz aus 80 Meter Höhe. An der Heidenstraße in Götzsch wollte ein 28 Jahre alter Mann durch Erhängen seinem Leben ein Ende machen. Der Strick riß jedoch, und der Lebensmüde stürzte 80 Meter tief in einen Steinbruch. Mit zerschmettertem Schädel blieb er tot liegen.

Dresden, Unfall im Rangierdienst. Auf dem Ablaufwerk des Bahnhofs Friedrichstadt wurde der Bahnhofs-Rangierarbeiter Gerhard Preßlich beim Auslegen eines Hemmschubs von einem Wagon erfasst und schwer verletzt. Der Verunglückte fand Aufnahme im Krankenhaus.

Bitterfeld, Vierjähriges Kind ertrunken. Beim Spielen an der Reibebrücke der Friedländer Straße stürzte die vierjährige Brigitte Lindner in den Fluß. Bevor die Spielfameraden Hilfe herbeiholen konnten, wurde das Mädchen abgetrieben. Es konnte noch nicht geborgen werden.

Oberhausen, Die Goldene Kletterplakette für einen hundertjährigen Chor. Am Wochenende feierte der Freischmar-Chor sein hundertjähriges Bestehen. Musikalischer Höhepunkt war die prächtig gefungene Aufführung der Chorleiter „Segen der Erde“ von Hermann Grabner. Sängerauführer Dr. Richter sprach in einer Feierstunde über das deutsche Männerchortwesen und überreichte dem Chor für seine Verdienste um das deutsche Lied und seine geleistete Volkstumsarbeit die Goldene Kletterplakette, die höchste Auszeichnung, die einer Sängergemeinschaft zuteil werden kann.

Limbach, Schädelbruch auf eigenartige Weise. Beim Lesen einer Zeitung wurde ein 41jähriger Einwohner aus Oberfrohna, der vor einem Schaufenster stand, von einem Unwohlsein befallen und stürzte rücklings auf die Straße. Er zog sich dabei einen Schädelbruch zu und mußte in bedenklichem Zustand ins Krankenhaus geschafft werden.

Waldenburg, Wieder Pilzvergiftung. Nachdem es schon in der vorigen Woche bei einer Familie in Rudolphsdorf-Tirschheim zu einer Pilzvergiftung gekommen war, erkrankte jetzt wieder eine Familie in Waldenburg nach dem Genuß von selbstgelesenen Pilzen. Rasches ärztliches Eingreifen verhinderte auch hier das Schlimmste.

Leipzig, Vierzig Jahre Bauverein. Der Bauverein zur Beschaffung preiswerter Wohnungen in Leipzig a. S. m. b. H. konnte auf ein vierzigjähriges Bestehen zurückblicken. 17 Mitglieder zählte er bei der Grün-

duna, und das Gründungskapital belief sich auf 17 M. Heute zählt der Verein über 8000 Mitglieder und verfügt über 180 Häuser mit über 4000 Wohnungen, und seine Bilanzsumme ist auf 21 Millionen Mark gestiegen. Damit ist der Verein der größte gemeinnützige Wohnbauverein im Gau Sachsen und einer der beständigsten Vereine im ganzen Reich.

Ein schöner, vielseitiger Frauenberuf

Die Schwester vom Deutschen Roten Kreuz
 Die Schwester ist für den Arzt eine unentbehrliche Hilfskraft, wenn sie allen Voraussetzungen ihres Berufes entspricht. Jede Frau, jedes Mädchen, die D.R.K.-Schwester werden will, muß sich klar sein über den Pflichtenkreis, den gerade dieser Beruf in sich schließt, größer und schwerer als andere Frauenberufe. Hingabe und Treue zur Arbeit, Hinzunahme des eigenen Ichs und dabei doch starke Persönlichkeit, das sind die Grundlagen des Schwesterberufes.

Schwesterarbeit im Deutschen Roten Kreuz ist vielseitig. Es geht hier nicht nur um Linderung von Leiden durch sachgemäße Pflege, sondern auch um Verständnis für seelische Not, um Menschenkenntnis, um feinfühliges Versehen. Gerade hierin ist die D.R.K.-Schwester die beste Helferin des Arztes, weil sich der Kranke während der Pflege mehr offenbart als bei ärztlicher Behandlung. Versteht die Schwester in kluger Weise, Mittler zwischen Arzt und Patient zu sein, so wird das höchste Ziel, gegenseitiges Vertrauen und kameradschaftliche Zusammenarbeit, zum Wohl der Kranken erreicht.

Das D.R.K. nimmt jederzeit Schwestern auf und bildet junge Mädchen für diesen Beruf aus. Nachstehend geben wir nochmals die wesentlichen Bedingungen bekannt:

Aufnahmebedingungen sind: Abgeschlossene Schulbildung, Alter von 18 bis 34 Jahren, arische Abstammung (Junge Mädchen unter 18 Jahren, die sich schon für die Ausbildung als Schwester vormerken lassen wollen, können in der Haushaltungsschule der Berner-Schule des D.R.K., Berlin-Lankwitz, aufgenommen werden oder auch in D.R.K.-Nutterhäusern als Wirtschaftsschülerinnen). Kosten entstehen der Schülerin durch die Ausbildung nicht. Die Ausbildung in der allgemeinen Krankenpflege dauert zwei Jahre. Vertunagsmäßigkeiten nach abgeleiteten Staatsexamen besteht in allen Zweigen der Krankenpflege, bei Spezialausbildungen auf diesen Gebieten: Operationsaal, Röntgen, Röntgen, Laboratorium, Apotheke, Massage und Gymnastik, Hauptküche, Plättküche, Wirtschaftsbetrieb, Verwaltung, außerdem Tätigkeitsfeld als Hebamme und Wochen- und Säuglingschwester.

Fortbildung geschieht in der Schwester-Hochschule der Berner-Schule des D.R.K. in Berlin-Lankwitz. Hier werden Schwestern in einem Jahreskursus zur Leitung von Krankenanstalten oder Schwestersektionen vorbereitet. Kurze Fortbildungskurse für alle D.R.K.-Schwestern: Vorträge, Besichtigungen, Besprechungen u. a. m., dienen der Erweiterung von beruflichen Kenntnissen, der Vertiefung wissenschaftlicher und allgemeiner Bildung auf den Gebieten von Kunst, Wissenschaft, Volkswirtschaft. Die D.R.K.-Schwester erhält ein abgeschlossenes Taschengeld, freie Station und Kleidung, weitgehendste Krankenfürsorge durch das Mutterhaus.

Schwesterinnen erhalten 14 Tage Freizeit, Schwester drei Tage Urlaub im Jahr und Urlaubsgeld, zwei freie Tage im Monat, einen freien Nachmittags in der Woche und täglich zwei Freistunden. Die D.R.K.-Schwestern erhalten nach ihrer Pensionierung ein ausserordentliches Ruhegeld, so daß sie, frei von allen Sorgen, in einer elaren Ausüblichkeit ihren Lebensabend verbringen können. Der D.R.K.-Schwester, die berufsunfähig

ist, wird der Gemeinschaftsleben vorzuziehen, in dem Altersheim ihres Mutterhauses dazu die Möglichkeit gegeben. Die Schwester, die nicht mehr die Kraft hat, für andere zu sorgen, soll hier selbst einmal umsorgt und gepflegt werden.

Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Rote Kreuz, Berlin W. 35, Sonnemannstraße 10. Von hier werden die Anschriften der im Reich verteilten Mutterhäuser vom D.R.K., die Schwestern ausbilden, zugesandt.

Kündigungskfrist drei Monate

Eine Anordnung des Reichstreuhänders der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Sachsen
 Der Reichstreuhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Sachsen, Stiebler, hat im Interesse der weiteren Sicherung der Arbeitsverhältnisse sowie der Sicherstellung der Produktion und der Lebensgüterverteilung unter Aufhebung entgegenstehender Bestimmungen der Einzelarbeitsverträge, der Betriebsordnungen und aller im Wirtschaftsgebiet Sachsen geltenden Tarifordnungen auf Grund von § 1 Satz 1 der Verordnung über die Lohnaufkantung vom 25. Juni 1938 (RWB. I Seite 691) folgende Anordnung erlassen:

I.
 Die Kündigungskfrist für sämtliche in der freien Wirtschaft beschäftigten gewerblichen Arbeiter sowie kaufmännischen und technischen Angestellten einschließlich der Jugendlichen wird für das gesamte Wirtschaftsgebiet Sachsen auf drei Monate festgesetzt. Die Kündigung ist für beide Teile jeweils nur zum Monatschluß zulässig.

Der Betriebsführer ist in jedem Einzelfall, abgesehen davon, ob er oder das Betriebsratsmitglied kündigt, verpflichtet, mit der Kündigung innerhalb von fünf Tagen nach Aussprache oder Entgegennahme schriftlich anzugeben. Ich behalte mir Nachprüfung der Gründe vor. Die Kündigung wird unwirksam, falls ich bis zum Ablauf der Kündigungsfrist widerprüche. Ich behalte mir auch vor, in besonders begründeten Ausnahmefällen die Befugnis eines Arbeitsverhältnisses vor Ablauf der Kündigungsfrist von drei Monaten anzuordnen.

Soweit bisher schon eine Kündigungsfrist gilt, die auf Grund von Gesetzen, Tarifordnungen, Betriebsordnungen oder Einzelarbeitsverträgen länger ist als die nach dieser Verordnung, benimmt es dabei.

Das Recht zur fristlosen Lösung des Arbeitsverhältnisses nach den gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen bleibt unberührt.

II.
 Ausgenommen von dieser Anordnung sind die Arbeitsverhältnisse, die auf eine bestimmte Zeit oder für die Dauer der Erledigung eines bestimmten Auftrages abgeschlossen sind.

III.
 In Saison- und Kampagnebetrieben enden die Arbeitsverhältnisse der Saison- und Kampagnearbeiter mit der Beendigung der Saison- und Kampagnearbeiten vertraglich vereinbart.

IV.
 Diese Anordnung ist sofort in allen Betrieben anzuwenden, den Angehörigen des Betriebes zugänglich in der Stelle im Wortlaut auszuhängen.

V.
 Wer dieser Anordnung ungewidert, wird gemäß § 2 der Verordnung vom 25. Juli 1938 auf meinen Antrag mit Gefängnis und Geldstrafe, letztere in unbegrenzter Höhe, bestraft.

VI.
 Diese Anordnung tritt mit dem 20. September 1938 in Kraft. (Reg.) Stiebler.

Sicherstellung der Ernte

Einsatz der Schulen zur Erntebringung
 Das Verordnungsblatt des Sächsischen Ministeriums für Volksbildung veröffentlicht in Nr. 17 eine Anordnung des Reichsstatthalterers in Sachsen, Ministerium für Volksbildung, über den Einsatz der Schulen zur Sicherstellung der Erntebringung der Ernte im Herbst 1938. Darin heißt es u. a.:

Der Einsatz der Schulfugend erfolgt auf Anforderung der Arbeitsämter durch die H.A. und zwar innerhalb wie außerhalb der Ferien. Vornehmlich sind zur Ausbilde bei den Erntearbeiten solche Schüler und Schülerinnen zu beurlauben, die über 16 Jahre alt und nach dem Urteil des Schulleiters körperlich kräftig genug und sonst geeignet sind; insbesondere darf durch die Beurlaubung die Erreichung des Klassenzieles nicht gefährdet werden. Schüler und Schülerinnen der achten Klasse der höheren Schulen dürfen mit Rücksicht auf die bevorstehende Reifeprüfung überhaupt nicht beurlaubt werden. Der Urlaub wird erteilt vom Schulleiter; dieser hat die Zustimmung der Erziehungsbehörde beizubringen.

Die beurlaubten Schüler und Schülerinnen werden einzeln eingesetzt. Sie werden in die häusliche Gemeinschaft des Bauern oder Landwirts aufgenommen und erhalten neben freier Verpflegung einen Lohn, der dem des üblichen Landarbeiters oder der üblichen Landarbeiterin nach dem jeweiligen Tarif entspricht. Der Einzeleinsatz darf keinesfalls drei Wochen überschreiten.

Wenn besondere Verhältnisse einen Masseneinsatz von Arbeitskräften nötig machen, können auf Antrag des Kreisleiters durch den Schulleiter tageweise auch andere Klassen eingesetzt werden, und zwar in möglichster Nähe des Schulortes, jedoch erst vom fünften Schuljahr ab und unter Ausschluss der tränklichen, schwächlichen und sonst unangehörigen Kinder und Jugendlichen. Von dem Einsatz der achten Klassen der höheren Schulen ist abgesehen. Die Lehrkräfte beurlauben die Klassen.

Die Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen werden ortsüblich in der vom Kreisbauernführer festzusetzenden Form verpflegt. Ebenso werden die Schüler und Schülerinnen ortsüblich in der vom Kreisbauernführer festzusetzenden Form entlohnt. Sie lehren abends zu ihren Erziehungsleistungen zurück.

Dr. med. Goldammer
 sucht für 15. Oktober oder 1. November 1938 ein **Kindermädchen** nicht unter 17 Jahren.

Cellophan
 das bevorzugte Papier zum Einpacken von Früchten usw. empfiehlt **Hermann Rühle**

Verdunkelungs-Papiere
 in verschiedenen Breiten und Qualitäten empfiehlt **Herm. Rühle, Mühlstr. 15**

Spiel u. Sport
Fußball
VfB. Fortuna - Jahr 1. 2:1 (1:1)

Diesmal zeigte Jahr eine seiner schwächsten Leistungen, vor allem im Sturm. Nie sah man eine geschlossene Leistung, jeder versuchte es allein und bekam durch die gute Deckung dann den Ball abgenommen. Linksaußen Boden hatte einen sehr schwachen Tag und D. Ringel auf Rechts wurde gleich zu Anfang verletzt, so daß nie Flanken zur Mitte kamen. Auch Fortuna zeigte dem Vorjahr gegenüber schwächere Leistungen, aber ihr Glück, daß sie Jahr noch schwächer antraten, brachte ihnen den Sieg. Kurz der Spielverlauf: Eine Minute nach Anstoß gibt Ringel einen Eckball herein, den Großmann schon in die Ecke köpft. Damit ist aber auch ihr Pulver schon verschossen. Ein schönes Durchspiel des Fortuna-Halbblinden bringt den Ausgleich. Auch nach der Pause bringt es Jahr zu keiner geschlossenen Leistung. Fortuna dagegen hat das Glück, daß ein von Richter verschuldeter Elfmeter ihnen Sieg und Punkte bringt. Durch die zweite Niederlage ist Jahr am Ende der Tabelle angelangt.

DEC. 4. - Jahr 2. 2:3
 Die Jahneserve holte sich auch auf fremden Feld beide Punkte.



Sorgnis manum voris in nimmungson...
 Aber auch nach dem Fest darf es nur Freude geben. Zum 1. Wäsche-tag nur **RUMBO-ÜBERALLES** verwenden! Und warum? Mit Rumbo kann alles gewaschen werden: Wolle, feinste Seide, Kleider, Wäsche, Cardinen. Die Wirkung ist so großartig, die Anwendung so einfach und der Preis so niedrig, daß schon für wenige Groschen eine große Wäsche mit großem Erfolg erzielt werden kann.

RUMBO-SEIFEN-WERKE/FREITAL
 Herstellung der beliebten Rumbo-Seife

Loko
 Diese
 Postbedin
 Nummer
 Vor
 Godesberg
 Heute
 in einer
 Die Größe
 herrschen
 berechnen
 ein Em
 schies aer
 der Führer
 hat, pränc
 Von Ge
 venedraes
 dieser Stolae
 sch mit fo
 wird er ein
 deutsche La
 haben.
 In Go
 wurde bilde
 Dreieck, d
 Deutschland
 wird. Die
 Schriftleiter
 Die teleph
 schiedliche
 lehrberg in
 Ganz G
 in den Un
 Schickal e
 wa wird
 Die Sade
 Am ge
 berer an
 dericht
 blungswa
 schen Be
 Raten W
 langigen I
 tet, hat si
 nimmt sein
 kommuniti
 Die S
 über den
 lcher Gefa
 und den d
 Raten W
 noch zahlr
 verfahren
 haben in
 hier eingee
 ferner die
 Endeinter
 lchen Gicht
 gel anfall
 was quer
 können bei
 wese Hoffi
 für die B
 schüler Ri
 che Beam
 der Romm
 der ersten
 maßen.
 Auch
 auf
 und es in
 ger und
 sondern a
 nbieter be
 Wanner, b
 die Lieber
 wischen
 nimm, an
 kulehren,
 Die
 bis zur st
 werd, das
 sein allein
 möglich un
 ste an B
 wägen
 M
 die
 gegeren
 wert, S
 Eisenbah